

Kompetenzen, Arbeitsgrundsätze, Dienstleistungsangebot und Referenzen von

Markus Classen



Diplom-Kaufmann
(Spezialisierung Psychologie und
betriebliche Bildung)



Coach der Wirtschaft (IHK)



Trainer für Teamentwicklung und
Projektmanagement (TMS®)



Moderator (Moderatio®)



qualifiziert in Logotherapie und
Existenzanalyse



Träger des **Wissenschaftspreis** für
Wirtschaftsethik, Kommunikation und
Beziehungskompetenz der Plansecur
Stiftung, 2001



Mitglied im
Forum Werteorientierung e.V. –
einem ethischen Berufskodex für
Weiterbildende

RKW-Berater in NRW und BW

Selbständig als Coach, Moderator,
Trainer und Berater **seit 2001**



Meine Arbeitsgrundsätze

Die Persönlichkeit hinter den Qualifikationen

Branchen-neutralität

Meine Arbeit ist branchen-neutral, d.h. ich beschränke mich nicht auf eine bestimmte Zielgruppe oder Branche. Ich mache keine Unterschiede, ob jemand hauptberuflich in einer Bank tätig ist und vielleicht am Wochenende sich in der Kirche engagiert, oder ob er hauptberuflich in der Kirche tätig ist und privat in Aktien anlegt. Ich glaube daran, dass wir Menschen „gleich“ ist, also in gleicher Weise darauf aus sind, uns in dieser Welt einzubringen und **mit unserem Wirken Spuren zu hinterlassen** oder Ziele für uns (und andere) zu erreichen. Wer seine **Werte** kennt und sich an ihnen orientiert, wird seine kurz- und langfristigen Ziele mit Freude und Erfüllung sicher erreichen.

Psychologische Erfahrung

Ich verfüge über **mehr als 10 Jahre psychologische Erfahrung** und habe intensive Selbsterfahrung in Gruppen und in dialogischer Begleitung durchlaufen.

Methoden & Tools

Meine Methoden und Tools sind **auf meine Persönlichkeit abgestimmt** und werden ausschließlich **mit Ihrer Zustimmung** eingesetzt. Zuvor erläutere ich Ihnen Wirkungsweise, Nutzen und ggf. Risiken dieser Methoden. Ich setze ein: gesprächspsychotherapeutische Methoden nach Carl R. Rogers, das Verhaltensrechteck nach Thomas Gordon, das 4-Ohren Modell und das Werte-Entwicklungsquadrat nach Schulz von Thun, den sokratischen Dialog, die 3 ethischen Prinzipien, das 5 Säulen-Modell der Identität (Gestalttherapie), Methoden und Haltung der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl, das Team Management System® (TMS®), die effiziente Technik der Moderation (MODERATIO®), Methoden der Wertearbeit

Selbstverpflichtung

Für mich gilt:

- Ich übernehme nur Aufträge, von deren Durchführbarkeit und Zielerreichung ich überzeugt bin (das ist Ihre Aufgabe!)
- Ich stelle Ihnen schlüssig da, was ich leisten kann und was nicht!
- Ich schaue nicht kurzfristig auf meine Umsatzziele, sondern langfristig auf den guten Ruf meines Unternehmens. Dieser baut auf Ihrem Erfolg weiter auf!
- Im Coaching haben die Belange des Coachingnehmers und die Prozessgestaltung vor den Wünschen des Auftraggebers Priorität!
- Ich bin diskret und verschwiegen in allen Belangen meiner Klienten und Auftraggeber (Ausnahme: erhebliches aggressives bzw. autoaggressives Verhalten, Straftaten)

Kontraktierung

In jedem Fall einer Zusammenarbeit schließen wir einen schriftlichen Vertrag ab.

Meine Dienstleistungen

Wie ich sie verstehe und umsetze

- Beratung** Bei mir beginnt eine Beratung eigentlich ganz banal: Sie sagen mir, was Ihr **Problem** ist und ich sage Ihnen dann, auf welche Weise ich Sie auf dem Weg zu Ihrem **Ziel** unterstützen kann. Natürlich kann ich Ihnen zunächst auch helfen, Ihr Problem klar zu beschreiben.
- In der Klärungsphase geht es auch darum, in welchen Rollen Sie meine Person benötigen.
- Coaching** Im Coaching verstehe ich mich eher als Reisebegleiter, denn als Wegbereiter. Das „Wir-machen-den-Weg-frei“-Prinzip aus der Werbung gilt nicht für meinen Coaching-Ansatz. Sie sollen nicht den Weg gehen, den ICH für Sie „bereitet“ habe – vielmehr werde ich Sie als Coachingnehmer auf IHREER Reise begleiten. Sie haben im Coaching den Nutzen, einen **zugleich empathischen wie zielorientierten Partner** zu haben und in einem Raum innezuhalten, um zu reflektieren, zu verstehen und neue Wege auszuprobieren. Sie erfahren mehr über sich selbst und Ihre Situation, entwickeln neue Strategien und lernen bessere Methoden zur Bewältigung Ihrer Herausforderungen.
- Moderation** In einer Moderation bin ich **verantwortlich** für den (Gruppen-) **Prozess** und das für geplante **Ziele** auch konkrete **Maßnahmen** in der Gruppe vereinbart werden. **Inhaltlich neutral** stoße ich einen kreativen Prozess an, bündle Gedanken, mache Alternativen sichtbar und erarbeite mit und für Sie einen Maßnahmenplan.
- Training** Im Training geht es um die **Vermittlung praxisrelevanten Wissens** und die **Einübung neuen Verhaltens** in berufsbezogenen Situationen. Eine Trainingskonzeption erstelle ich mit Ihnen im Dialog. Gerne stelle ich Ihnen Musterausschreibungen zur Verfügung, damit Sie sich von der Qualität meiner Konzeptionen überzeugen können.
- Mediation und Supervision** Sie brauchen eine Mediation oder Supervision? Meine **Ansätze sind ähnlich** und führen ggf. zum gleichen Ziel. Bitte sprechen Sie mich an.
- Netzwerk** Ggf. empfehle ich Ihnen passgenau zu Ihrem Bedarf **erfahrene Kollegen oder Kolleginnen**. Bitte sprechen Sie mich an.

Beispiele meiner Arbeit

- **Trainings zu Selbstführung und Menschenführung, Team- und Projektmanagement, Kommunikation**

*Institut für Aus- und Fortbildung (IAF) der Polizei NRW, Münster
Institut für Soziologie, Universität Hannover
Fachhochschule für Hotelmanagement, Meran
Weiterbildungsinstitut, Dortmund
Caritas Betriebsgesellschaft Münster (CBM)
LVHS Klaus von Flüe, Münsterschwarzach
St. Bernhard Hospital, Kamp-Lintfort
Bistum Osnabrück, Weltjugendtagskomitee
Bistum Essen, Bischöfliches Jugendamt*



- **Trainings zur wertorientierten Burnout-Prophylaxe**

*Caritas Betriebsgesellschaft Münster (CBM)
Fachhochschule für Hotelmanagement, Meran
St. Franziskus-Stiftung, Münster*

- **Trainings zur Sinnfrage in der Arbeitswelt**

*Deutsche Gesellschaft für Logotherapie und
Existenzanalyse
Fachhochschule für Hotelmanagement, Meran
Caritas Betriebsgesellschaft Münster (CBM)
St. Elisabeth Krankenhaus in Beckum*



- **Moderationen**

*Institut für Aus- und Fortbildung der Polizei, NRW
AWO Essen
Bistum Essen*

- **Beratungen**

*Betriebsgesellschaft Bildungsakademie Mont Cenis
Existenzgründer in der
Trainingsbranche/Baugewerbe/Automobil
Gemeindekonzeption und Leitbildentwicklung in
Kirchengemeinden*

- **Coachings**

*Ev. Lukas-Krankenhaus, Gronau
Josephs-Hospital, Warendorf
St. Josef Stift, Sendenhorst
Existenzgründer bei start2grow, Dortmund
Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung/Gesundheitswesen*



Konkrete Ansprechpartner als Referenz nenne ich Ihnen gerne auf Anfrage.

Werdegang

Seit Ende 2001	Inhaber von Sinn meets Management
2000-2001	Assistent der Geschäftsführung Trägersgesellschaft der stationären Alten- und Behindertenhilfe
1994-2000	studienbegleitend Pflegemitarbeiter in Altenheimen, Krankenhäusern, Psychiatrie
1993-1994	Zivildienst in der Pflege (heilpädagogisches Wohnen)

Sinn meets Management ist anerkannter Bildungsträger für den Bildungsscheck NRW